

Schneider, Walter & Kollegen Vermögensverwaltung AG

1) Was macht Ihr Unternehmen?

„Investieren statt spekulieren“ – gerade für Stiftungen und NPOs gilt diese eher konservative Maxime, um das Erwirtschaften von Erträgen mit geringen Kursschwankungen zu erreichen. Nach Jahren der Niedrig- bzw. Negativzinsen eröffnen erstklassige Zinspapiere neue Chancen. Wertorientiert und antizyklisch ist die Investmentphilosophie bei Schneider, Walter & Kollegen Vermögensverwaltung AG, wenn es um das Investment in Aktien geht und dabei wird auch gerne mal „quergedacht“. Seit über 20 Jahren ist das vertrauensvolle Gespräch mit (Unternehmer-)Familien, aber auch mit den Verantwortlichen von Versorgungswerken und gemeinnützigen Organisationen Basis für alle Bereiche der Vermögensverwaltung. Neben dem Privatsegment stehen institutionelle Portfolios, Publikums- und Spezialfonds im Fokus. Ob Privatinvestor oder Institution, ein gemeinsam mit dem Mandanten entwickelter „roter Faden“ für den langfristigen Erhalt und Ausbau des anvertrauten Vermögens bildet stets die Leitlinie. Die Unabhängigkeit von Banken oder sonstigen Finanzunternehmen erlaubt es, frei vom Mainstream zu denken und so gewonnene Erkenntnisse konsequent im Sinne der Mandanten umzusetzen.

4) Wer ist Ihr Ansprechpartner für Stiftungen & NPOs?

Peter Schneider
Gründer und Vorstand

E-Mail: schneider@swukvv.de
Telefon: +49 (221) 46 75 79-55



Winfried Walter
Gründer und Vorstand

E-Mail: walter@swukvv.de



Schneider, Walter & Kollegen
Vermögensverwaltung AG

Schneider, Walter & Kollegen
Vermögensverwaltung AG
Else-Lang-Straße 1, 50858 Köln, Deutschland
www.swukvv.de

2) Was leisten Sie für Stiftungen & NPOs?

Aus der langjährigen Denke einer Versorgungskasse, Kapitalerträge für die Ansprüche ihrer Mitglieder zu erwirtschaften, leitet Schneider, Walter & Kollegen die Parallelen zu den Finanzen von Stiftungen und NPOs ab. Professionelle Diversifikation, Kostenbewusstsein, Anlagerichtlinien, Kenntnisse der Bondmärkte und ausgewogenes Chancen-Risiken-Denken, all das sind erfolgreiche Elemente, um die Finanzmittel einer Stiftung oder NPO optimal zu bewirtschaften, damit die Zweckerfüllung gelingt.

Vom Beauty Contest über individuelle Beratungsgespräche, die initiale Erstellung der Anlagerichtlinie mit der Auswahl der passenden Partner im Bereich Kapitalanlagegesellschaft bzw. Depotbank bis hin zur dokumentierten Vermögensverwaltung, auf Wunsch sogar mit eigenem Spezialfonds, bildet das Unternehmen die gesamte Palette ab.

3) Mit welchen stiftungsfachlichen/-spezifischen Fragen sind Sie am häufigsten befasst?

In der aktuellen Zeit wird viel überlegt, wie neue Finanzmittel akquiriert werden können, sei es mit Spendenmanagement oder über Nachlässe, denn unsere Zivilgesellschaft ist durchaus eine wohlhabende Gesellschaft.

Das Thema der Nachhaltigkeit und der ESG-Kriterien sollen heute oft mit den Kapitalanlagen in Einklang gebracht werden. Hier steht Schneider, Walter & Kollegen als Sparringspartner zur Verfügung und stellt häufig fest, dass Nachhaltigkeit und Rendite nicht immer im Einklang sind.

5) Wo sind Sie regional aktiv?

Vom Hauptsitz in Köln aus liegt der Schwerpunkt in NRW, aber auch gerne bundesweit.

6) Wo erhalten Stiftungen mehr Informationen über Ihre Aktivitäten?

Die Internetseite www.swukvv.de und insbesondere die [stiftungsspezifischen Publikationen](#) bieten einen differenzierten Überblick, v.a. auch über das Verständnis der Kapitalmärkte.

Informationen zu den Publikums-Investmentfonds gibt es unter:

- [Rentenfonds](#)
- [Globaler Aktienfonds](#)